

## Von Wolfsburg auf Welttournee



Start in Wolfsburg: F?r Volkswagen hat das Projekt Titelverteidigung in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) offiziell begonnen. Der Vorstandsvorsitzende des Volkswagen Konzerns, Prof. Dr. Martin Winterkorn, und der Volkswagen Markenvorstand f?r technische Entwicklung, Dr. Heinz-Jakob Neu?er, schickten das Team von Volkswagen Motorsport auf die Reise in Richtung Rallye Monte Carlo und damit zum Auftakt der WM-Saison vom 14. bis 19. Januar. Vor dem Volkswagen Stammwerk in Wolfsburg fuhr der 315 PS starke Polo R WRC symbolisch ?ber die Startrampe. Prof. Dr. Winterkorn schwenkte pers?nlich die Flagge zum Aufbruch zu den 13 WM-L?ufen auf vier Kontinenten.

Die Rallye-Weltmeisterschaft 2014 wird mit der legend?ren Rallye Monte Carlo er?ffnet ? und damit mit einem wahren Klassiker. Als Titelverteidiger in Fahrer- und Beifahrer-Wertung f?r Volkswagen mit der Startnummer 1 am Start: S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F). Gemeinsam mit ihren Teamkollegen Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN, Startnummer 2) treten sie an, um den Hersteller-Titel von Volkswagen erfolgreich zu verteidigen. Unterst?tzung erhalten sie dabei vom dritten Werksduo: Andreas Mikkelsen/Mikko Markkula (N/FIN), die den Polo R WRC mit der Startnummer 9 steuern.

### Stimmen

Prof. Dr. Martin Winterkorn,

Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG

?Die gesamte Mannschaft von Volkswagen hat 2013 eine gro?artige Leistung gezeigt und alle drei Titel in der Rallye-WM geholt. Daran gilt es jetzt anzukn?pfen. Das hei?t: keine ?berheblichkeit oder Nachl?ssigkeit, sondern weiterhin h?chste Konzentration und Siegeswillen. Wenn die Mannschaft das beherzigt, dann k?nnen wir in diesem Jahr sogar noch zulegen. Nat?rlich wird das nicht leicht. Die Titelerfolge waren ein Meilenstein f?r die Marke Volkswagen. Denn Motorsport ist f?r uns kein Selbstzweck ? wir treten an, um die ?berragende Qualit?t und Innovationskraft unserer Marke und unserer Fahrzeuge unter Beweis zu stellen. Der Polo R WRC basiert schlie?lich auf einer Serienkarosserie, die in Pamplona vom Band gelaufen ist. Dass wir die Meisterschaft so ?berlegen gewonnen haben, l?sst die gesamte Marke Volkswagen noch ein St?ck heller strahlen.?

Dr. Heinz-Jakob Neu?er,

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen f?r den Gesch?ftsreich ?Entwicklung?

?Die Rallye-WM ist eine Herzensangelegenheit f?r mich. Das Deb?t-Jahr des Polo R WRC verlief atemberaubend und hat die Leistungsf?higkeit unserer Produkte auf dem allerh?chsten Wettbewerbsniveau f?r seriennahe Fahrzeuge unter Beweis gestellt. Bei der Entwicklung des Polo R WRC haben unsere

Ingenieure aus der Serie ganz eng mit dem Motorsport zusammengearbeitet. Das war f?r beide Seiten nicht nur eine gute Erfahrung, sondern dar?ber hinaus extrem erfolgreich. Zum einen, weil die Motorsport-Ingenieure ihre Kollegen aus der Serienentwicklung mit spannenden Fragen konfrontiert haben, die man sich bei der Entwicklung von Autos f?r den Alltag nicht immer stellt. Zum anderen, weil die Serienentwickler auch L?sungen angeboten haben, die man beim Motorsport so nicht angedacht hatte. Bestes Beispiel daf?r war das Herzst?ck des Polo R WRC, der Motor.?

Jost Capito,

Volkswagen Motorsport-Direktor

?Nat?rlich hat die Vorbereitung auf die Rallye-WM-Saison nicht erst heute begonnen. Wir sind f?r die Rallye Monte Carlo bestens vorbereitet und haben den Polo R WRC im Detail weiterentwickelt. Jetzt wollen wir uns im Wettbewerb neuen Herausforderungen stellen. Die Rallye-WM bietet in dieser Saison viele neue Aspekte, die unser Projekt Titelverteidigung anspruchsvoll machen. Mit Hyundai haben wir einen neuen Gegner, Ford und Citro?n gehen mit einem neuen Fahreraufgebot in die Saison. Mit Polen kehrt ein Rallye-begeistertes Land in den WM-Kalender zur?ck. Wir freuen uns darauf, uns mit ihnen zu messen. Mit dem Startschuss heute w?chst die Anspannung in der Mannschaft. Jeder ist hei? darauf, sein Bestes zu geben. Auch dank unseres au?ergew?hnlichen Teamgeistes haben wir 2013 Gro?es geleistet. 2014 kann beginnen.?

S?bastien Ogier,

Volkswagen Werksfahrer und Rallye-WM-Titelverteidiger in der Fahrer-Wertung

?Zwischen der letzten Wertungspr?fung der vergangenen Saison und der ersten bei der kommenden Rallye Monte Carlo liegen nur 61 Tage. In keiner anderen Weltmeisterschaft gibt es eine derart kurze Verschnaufpause. Der Testbetrieb und die Vorbereitungen laufen schon seit November auf Hochtouren und wir sind gut vorbereitet, als Titelverteidiger in die neue Saison zu starten. Die Veranstaltung heute hat symbolische Kraft ? von Wolfsburg aus zu starten, zeigt, dass das gesamte Unternehmen hinter uns steht. Die Rallye-WM 2014 kann f?r mich, meinen Beifahrer Julien Ingrassia und unser Team beginnen.?

?

FIA Rallye-Weltmeisterschaft, Kalender 2014

14.01.?19.01.2014

Rallye Monte Carlo (Asphalt, Eis und Schnee)

05.02.?08.02.2014

Rallye Schweden (Eis und Schnee)

06.03. ? 09.03.2014

*Rallye Mexiko (Schotter)*

03.04. ? 06.04.2014

*Rallye Portugal (Schotter)*

08.05. ? 11.05.2014

*Rallye Argentinien (Schotter)*

06.06. ? 08.06.2014

*Rallye Italien (Schotter)*

27.06. ? 29.06.2014

*Rallye Polen (Schotter)*

01.08. ? 03.08.2014

*Rallye Finnland (Schotter)*

22.08. ? 24.08.2014

*Rallye Deutschland (Asphalt)*

12.09. ? 14.09.2014

*Rallye Australien (Schotter)*

03.10. ? 05.10.2014

*Rallye Frankreich (Asphalt)*

24.10. ? 26.10.2014

*Rallye Spanien (Schotter, Asphalt)*

**14.11.2014**

*Rallye Großbritannien (Schotter)*